



Oben: Der Chefarzt (r.) und Oberarzt Dr. med. Olaf Eisenreich bei einer Herzultraschalluntersuchung.
Unten: Oberarzt Dr. med. Andreas Glänzel (l.) und Chefarzt Dr. med. Ernstberger im Gespräch mit einem Patienten.

Chefarzt Dr. med. Jan Ernstberger auf der Station C5 am Kreiskrankenhaus Stollberg. Er leitet seit 1. Mai die Klinik für Innere Medizin I. Im Hintergrund zu sehen: Stationsschwester Sigrid Hieke und Oberarzt Dr. med. Jens Härtel.

Behandlungsspektrum

Kreiskrankenhaus Stollberg, Klinik für Innere Medizin I

- akute und chronische Erkrankungen des Herzens (Herzinsuffizienz, Herzrhythmusstörungen, akuter Thoraxschmerz und Herzinfarkt – konservative und interventionelle Therapie (in Kooperation))
- akute und chronische Kreislauferkrankungen (Arterielle Hypertonie, Synkopen, Kreislaufdysregulation und Schwindel, Schlaganfall und vorübergehende Durchblutungsstörung)
- Erkrankungen der arteriellen und venösen Gefäße
- akute und chronische Erkrankungen der Lunge (COPD, Asthma bronchiale, akute Lungenentzündung, nicht-invasive Beatmung, Diagnostik von Lungentumoren)
- Abteilung für kardiologisch-angiologische sowie pneumologische Funktionsdiagnostik
- Akutversorgung in der Notaufnahme
- Überwachung von kritisch kranken Patienten (Wachbetten Station C5)
- Mitbehandlung lebensbedrohlich erkrankter Patienten im Bereich der anästhesiologisch geführten interdisziplinären Intensivstation
- Schlaflabor

Prästationäre Sprechstunde

Kardiologie/Pulmologie

Mo, Di, Do, Fr: 12:00–14:00 Uhr

Anmeldung unter: 037296 53-555

Neuer Chefarzt leitet Klinik für Innere Medizin I am KKH Stollberg

Seit 1. Mai 2017 ist Dr. med. Jan Ernstberger neuer Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I, Kardiologie, Pulmologie und Schlafmedizin, am Kreiskrankenhaus Stollberg. Er wechselte vom Klinikum Chemnitz, wo er als Oberarzt und zuletzt als Leitender Oberarzt beschäftigt war, nach Stollberg.

Dr. Ernstberger ist Jahrgang 1974 und wurde in Karl-Marx-Stadt geboren. Der Kardiologe und Intensivmediziner studierte von 1994 bis 2000 an der Universität Leipzig und begann anschließend seine berufliche Laufbahn in Chemnitz. 2006 erwarb er den Abschluss als Facharzt für Innere Medizin.

Die Tätigkeitsschwerpunkte von Dr. Ernstberger liegen in der konservativen und invasiven Kardiologie sowie in der Betreuung von akut- und

schwerstkranken internistischen Intensivpatienten. Zudem kann er auf über 13 Jahre als aktiver Notarzt im Rettungszweckverband Chemnitz/Stollberg verweisen.

Dr. Ernstberger verstärkt und leitet ein Team aus erfahrenen Kollegen: „Wir wollen den von Chefarzt Dr. Lothar Griesbach begonnenen Weg fortsetzen und die sehr gute und etablierte Behandlung von Patienten mit Herz-, Gefäß- sowie Lungenerkrankungen weiterentwickeln. Dazu zählt nicht nur die Betreuung des Schlaflabors, sondern ebenso die Versorgung zunehmend älterer Patienten. Darauf wollen wir uns einstellen und benötigen daher im Bereich der Inneren Medizin mehr Möglichkeiten zur Überwachung und Betreuung auch schwerkranker Patienten. Dies wird nur in Zusammenarbeit mit allen Partnern am Kranken-

haus gelingen können. Erste Gespräche sind hier schon geführt worden und die geplanten sechs Intensivüberwachungspflege-Betten sind ein Signal in diesem Zusammenhang.

Zu unseren Kollegen in der ambulanten haus- und fachärztlichen Versorgung wollen wir einen engen Kontakt halten. Unser Ziel ist es, dass wir in unseren Fachgebieten für die Patienten der Region zu jeder Zeit ein sehr guter und verlässlicher Ansprechpartner sind.

Dazu zählt ebenso, vorhandene Kooperationen fortzuführen oder neue einzugehen. So ist es trotzdem möglich, in Stollberg nicht vorgehaltene apparative Therapien, wie beispielsweise die Versorgung akuter Herzinfarkte oder Schlaganfälle, unseren Patienten jederzeit zur Verfügung zu stellen.“